

1321

REGIS
ESTABLISHED 1888

In Namen der aller herzlichsten Frey-
sachdigkeit Amen

Wir sind zu wissen Deß hiermit Jeder-
männiglich, daß durch das den 10. Fe-
bris Vormittag zwiffenacht und neun
Uhr im Jahr nach der quaden-
Geburt Unserer einigen Erlöser
und Seligmacher Jesu Christi ein
Laus und sieben hundert neun und
zwanzig, in der sieben-ten hundert
Zehntel, zu Latein indictio Romana
genant, durch das und Ergreifung
der aller durchdringlichsten, großmächtigsten
und unüberwindlichsten Königin Ka-
rol VI. Fürst von Bayern, Pfalz-
grafen, der Königin im sieben-ten
der fünfzigsten im fünf- und zwanzig-
sten, der fünfzigsten und Bestimmung
aber im fünfzigsten Jahr die, Frau
samm, Frau Anna Regina # stillin
witte von Wormb zu sich in der
Philipp Jacob Lorenz Burger
und Rath von Aspern und weil
der dahlbergischen fast gelegen.

besänfung und zwachen in die, oben
auf eingang hindersand stünd
haben, dann sonder auf die
schaffen geset, brücken und ge-
weiden lassen, die zu end unter
schreiben, gezeigen, sodann mir
Joseph Anton Schweizer Ratsherr
Notarium Publicum und geschworen
den Ratsherrn allen, wo
bestanden in altem salter zu
best gelegen, jeder bei Vollendung
des Brunnens, sein und Bestand
was, und und ganz freiwillig
geordnet, wie das bei Brunn
solen altes nicht wissen können
wie lang sie Gott der allerschönste
nach bei leben lassen werde, davor
wegen sie folgendes testamentum
und leben willens disposition
zu Ausführung aller Dürftigkeit
sich selbst und widerwärtig
sich unter dem Brunn gar nicht
haben Recht, zu papir bringen
zu lassen bei sich beschließen, und
und zwachen und

i) Geheim was, und befehle sie, für
unsterbliche Teil Gott dem allerschön-
sten, im besten Einspruch aber
Gleich zur jedem willens das für Rom
zu bestanden.

gültig wär, solten jedoch als ein Codicil
fidei Commiss, od. Subrogat von Vordern
die Kraft und Wirkung haben soll,
ita ut valeat omni meliori modo, quo
de jure valere possit, nachzucessen für-
sätz Publicisten Landrath und
wir, so dann mit unserm Notariats-
Rathselb. Notarium publicum und
gesessenen Rathsrathern nachmal
gründend geprüft, besetzt, best.
willend disposition was ad notam
zu nehmen: zu Protocoll zu
und ein ordentliches instrument dar-
über aufzuheben, so dann vi
officij mei. Notariatus nicht denegiren
durfen, sondern gebühren mäßigen
also Notzogen, und durch abson-
derlich hierzu gebühren geprüg
eigenständig mit Unterschriften
haben, geschrieben in der Europäischen
Resident Rath Mannheim im
Jahr, Monat, Tag, Stunde und Stelle,
wie oben gemeldet.

Johann Friedrich als Zeig

Johann von Elvick als Zeig

Thomas Weber als Zeig

 Johann Georg Ludwig als Zeig

 Johann Christian Wist als Zeig

 Johann Georg grüner als Zeig

 Johann Georg grüner als Zeig



Joseph Anton Schweizer, Rathsch.
Not: Publ: undt geschworen
Rathschreiber dafür
Thia

Presentatum et publicatum
manuscripti 26^{to}bris
1731.



RMM
H 1582.3